



Edén D'Oliveira, die Spitzenspielerinnen aus Südafrika, setzt sich mit den Teamgefährtinnen des TEV Fellbach in der Verbandsliga an die Spitze.

Foto: Patricia Sigerist

## Die zweite Begegnung, der zweite 9:0-Sieg

**Tennis** Das erste Frauenteam des TEV Fellbach strebt in der Verbandsliga mit Nachdruck den Aufstieg an. Die Männer des Vereins verlieren in der Oberliga erneut daheim, diesmal mit 2:7 gegen den TC Ehingen/Donau. *Von Harald Landwehr*

Zwei Begegnungen sind erst absolviert, aber schon jetzt deutet vieles darauf hin, dass der Blick der Fellbacher Männer in der Tennis-Oberliga eher nach unten als nach oben gerichtet sein muss. Drei Absteiger wird es am Saisonende geben, und genau auf einem dieser drei Ränge stehen die Rot-Weißen, nachdem sie am Sonntag auch ihr zweites Heimspiel verloren haben, diesmal mit 2:7 gegen den TC Ehingen/Donau. Von Panik ist beim amtierenden Vizemeister aber noch nichts zu spüren. Armin Maute, der Cheftrainer des TEV Fellbach, sieht die Situation nüchtern: „Die Liga ist ähnlich ausgeglichen besetzt wie vor einem Jahr. Damals hatten wir ein paar mal das Glück auf unserer Seite, das wird auch diesmal hoffentlich wieder kommen, wenn wir es brauchen.“

Gegen den starken Aufsteiger von der Donau, der sich nach zwei Spieltagen an die Tabellenspitze gesetzt hat, hatten die Gastgeber eher etwas Pech: Von vier Partien (dreimal Einzel, einmal Doppel), die im Match-Tiebreak entschieden wurden, gingen drei an die Gäste. Lediglich Christoph Negritu gewann im Spitzeneinzel seinen

Match-Tiebreak gegen den Bulgaren Petar Trendafilov mit 10:5. Den zweiten Fellbacher Punkt steuerte Christoph Negritu mit Arthur Schweda im Doppel gegen Maximilian Boewer-Stelter und Brendon Millington-Herrmann bei (7:5, 7:5).

Das erste Frauenteam um Edén D'Oliveira, die Spitzenspielerinnen aus Südafrika, hat in seinem Verbandsliga-Heimspiel gegen den TV Mutlangen derweil keinen einzigen Satz abgegeben.

Der Klassenunterschied beim (schon zweiten) 9:0-Erfolg des Aufstiegsanwärters gegen den Liganeuling von der Ostalb lässt sich mit eindrucksvollen Zahlen belegen: Insgesamt erzielten die Gäste aus Mutlangen in den neun Begegnungen lediglich in neun Spielen den letzten Punkt, sechsmal siegten die TEV-Spielerinnen mit 6:0 und 6:0. „Ich bin ja schon lange beim Tennis dabei, aber ich habe es noch nie erlebt, dass um 14 Uhr schon alle Spiele vorbei und wir in Ruhe beim Mittagessen waren“, sagte der TEV-Frauentrainer Ralf Bernhard. Das höchstmögliche Spielergeb-

**Die Herren 60 sind an der Spitze der zweithöchsten deutschen Spielklasse.**

nis im deutschen Mannschaftstennis, ein 9:0, gab es am Sonntag auch beim zweiten Fellbacher Verbund in der Frauen-Verbandsliga zu notieren, allerdings aus Sicht der dominierenden SV Böblingen. Der Oberliga-Absteiger, der auf direktem Weg wieder dorthin zurück möchte, bringt in der 16-jährigen Anda Karanusic eines der größten Talente im kroatischen Tennis an den Start. Gegen den Teenager hatte die zehn Jahre ältere Lisa-Marie Bürkle im Spitzeneinzel keine Chance (2:6, 0:6).

Wie stark der Topfavorit aus Böblingen aufgestellt ist, macht ein Blick auf die weitere Meldeliste deutlich: Hinter der jungen Kroatin läuft Miriam Steinhilber auf, die noch vor ein paar Jahren für den Nachbarn VfL Sindelfingen in der zweiten Bundesliga aktiv war. Sie gewann gegen Luzia Hammer mit 6:1 und 6:0. „Es war klar, dass der erste Gegner der stärkste sein dürfte, aber ich mache mir keine Sorgen, da kommen noch einige machbare Aufgaben“, sagte Ralf Bernhard. In der Frauen-Verbandsliga steht, wie auch

in der Oberliga der Männer, nach den beiden Auftaktwochenenden eine Pause bis zum 25. Juni an. „Das ist nicht besonders glücklich, aber wir nehmen es, wie es kommt, und trainieren auch in den Pfingstferien weiter“, sagte Ralf Bernhard.

In den Südwest-Ligen der Senioren wird vor der Pfingstunterbrechung noch zweimal gespielt. Die Herren 65 des TEV müssen sich dabei von einer 2:7-Auftaktniederlage bei der TSG Backnang erholen, während eine Altersstufe tiefer die Herren 60 im zweiten Saisonspiel ihren zweiten Sieg gefeiert haben. Beim Aufsteiger TC Bopfingen gab es einen klaren 8:1-Erfolg für die Fellbacher, bei denen Asmus Feddersen, Gunther Gerecke, Muradif Jaran, Edmond Derderian, Alfred Benz sowie die Doppel Asmus Feddersen/Edmond Derderian, Fritz Bihlmaier/Alfred Benz und Gunther Gerecke/Steffen Meyer die Punkte erzielten. Das Team ist damit an der Spitze der zweithöchsten deutschen Spielklasse. In der Südwest-Liga der Damen 60 gab es zum Start für den TEV ein 3:3 im Derby beim TC Waiblingen. In der Satzbilanz lagen die Gäste mit 7:6 knapp vorn.